

# KGB-Clowns sind total schräg drauf

Martin Quilitz und seine Gäste starten bei »Rietberg live« einen Angriff auf die Lachmuskeln

Von Meike Ob lau

Rietberg (WB). Martin Quilitz weiß, warum Rietberg den Titel »Staatlich anerkannter Erholungsort« verliehen bekommen hat. »Die Menschen versuchen seit einem Jahr, sich von der Landesgartenschau zu erholen.« Relaxen ist auch bei »Rietberg live« am Samstagabend nicht angesagt. Denn die Show strapaziert die Lachmuskeln. Und zwar bis aufs Äußerste.

Und dazu brauchen längst nicht alle Beteiligten viele Worte. Die beiden KGB-Clowns etwa, Edouard Neumann und Oleg Panukalin, schaffen es im Handumdrehen, dass ihnen die Besucher zu Füßen liegen, ohne auch nur ein einziges Wort zu sprechen. Die Abkürzung KGB steht bei den Clowns aus Russland für »Kunst der Gestik und Bewegung« und sagt damit exakt aus, was die beiden ausmacht. Wie sie um den richtigen Einsatz bei einem musikalischen Duett streiten, wie einer von beiden immer wieder in Schräglage gerät und umzukippen droht – brüllend komisch!

Genauso viel zu lachen haben

die Besucher bei »Green Gift« alias Michael Korthaus und Stefanie Bonse. Solche Nummern hat Rietberg noch nicht gesehen! Michael Korthaus bedient sein Instrument mittels ausgespuckter Tischtennisbälle (unglaublich, wie viele davon er auf einmal in den Mund steckt!) und gibt dabei unter anderen »Don't worry, be happy« zum besten, während sich Stefanie Bonse kurze Zeit später in Katja Ebstein verwandelt und als echte Bühnen-Diva »Theater, Theater« singt. Korthaus soll dazu in hautengem schwarzen Dress Pantomime vorführen, schämt sich aber seines Outfits. Irgendwann besinnt er sich aber eines Besseren und legt den »Moonwalk« aufs Parkett, bevor er Bonse ihre Federboa vom Kopf reißt und ihr das Mikrophon klaut. Mit Klangstäben aus Kunststoff schaffen die beiden das Kunststück, nicht nur »Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald«, sondern auch »We will rock you« zu intonieren, wobei Korthaus betont: »Die Älteren kennen diesen Hit noch von Queen. Die Jüngeren singen einfach »Wie, wo, was weiß Obi!« Mit vier großen Sitzbällen zeigen die beiden ebenso noch allerlei verblüffende Tricks. Allein ihr Auftritt ist das Eintrittsgeld schon wert.

Passend zum Thema des Abends, »Lachen hilft, hat Martin Quilitz auch zwei Rietberger eingeladen. Franziska Hammeran, die inzwischen in Holland lebt, erzählt von ihrer Arbeit als Klinikclown, und Wolfgang »Hausmeister« Hesse berichtet von seinen Anfängen als Büttnerredner: »Ich musste ja das, was mir an den Füßen fehlte, mit der Schnauze wieder wettmachen«, sagt er im Hinblick darauf, dass er als Achtjähriger auf einem Stuhl in der Bütt stand, um überhaupt über das Podest gucken zu können.

Graf Lo von Blickensdorf gewinnt



Die KGB-Clowns aus Russland beweisen, warum ihr Name »Kunst der Gestik und Bewegung« bedeutet: Nicht nur mit ihrer Wachsfiguren-Nummer haben sie die Lacher auf ihrer Seite. Fotos: Meike Ob lau

die Abstimmung, ob er »Graf von Rietberg« werden solle, locker – kein Wunder, denn »Nein« können die Besucher auf den Stimmzetteln gar nicht ankreuzen. Sie knüpfen aber Bedingungen an das Grafenamt. »Er soll die Bundesgartenschau nach Rietberg holen«, heißt es auf einem Stimmzettel, ein anderer Besucher wünscht sich, von Blickensdorf möge einen Rasierscham für Rietberg kreieren. »Ganz getreu dem Motto »Stoppeln wachsen lassen«, witzelt Martin Quilitz. Blickensdorf verspricht, eine eigene Währung, den »Doppelten Rietberger«, einzuführen und Rietberg nach dem Vorbild Liechtensteins zum Steuerparadies zu erklären. »So locken wir dann Schumi und Boris Becker an«, orakelt Martin Quilitz. Vielleicht fühlen sich die Promis im Erholungsort ja wohl.



Wie viele Tischtennisbälle in seinen Mund passen, das testet Michael Korthaus von der Gruppe »Green Gift«.



Romy Seibt zeigt als »Akita« eine spektakuläre Artistiknummer an Seil.



Als durchgeknallte Yoga-Lehrerin begeistert Stefanie Bonse mit einem ebenso witzigen wie artistisch gekonnten Auftritt. Erstaunlich, was sie mit großen Gymnastikbällen alles anstellt.



Lo Graf von Blickensdorf (rechts) betreibt Wahlkampf und schenkt Sparkassen-Chef Heinz Hüning ein »Mon Cherie«.

## TAGESKALENDER

### Notdienste

**Apotheken-Notdienst:** Spätdienst (bis 21 Uhr): Löwen-Apotheke, Oststraße 12, Delbrück, Tel. 0 52 50 / 98 29 50, Nachtdienst: Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, Tel. 0 52 44 / 7 00 30.

### Rathaus

**Bürgerbüro:** geöffnet von 8 bis 13 Uhr.  
**Familienzentrum:** geöffnet von 9 bis 12 Uhr

### Bücherei

**Stadtbibliothek Rietberg:** geöffnet von 11 bis 13 Uhr.

### Museen & Parks

**Kunsthause/Museum Dr. Koch:** montags geschlossen.

**Klostergarten:** von 9 bis 20 Uhr (aber maximal bis Einbruch der Dunkelheit).

**Kühlmanns Drostengarten:** geöffnet von 9 bis 20 Uhr (aber maximal bis Einbruch der Dunkelheit).

**Bibeldorf Rietberg:** montags geschlossen

### Sport

**TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen:** 17 Uhr Anfängerschwimmen, 18 Uhr Schwimmen für Fortgeschrittene, 19 Uhr Leistungsschwimmer (Schwimmhalle Neuenkirchen).

**Trimm-Dich-Gruppe Viktoria Rietberg:** 17.30 Uhr und 20 Uhr Trimm-Dich-Gruppe für Herren (Sporthalle Schulzentrum).

**DLRG Rietberg:** 16 Uhr Training für alle, die das Seepferdchen haben, 20 Uhr Training für Erwachsene (Schwimmhalle Neuenkirchen).

**Viktoria Rietberg, Abteilung Gesundheitssport:** 19.30 Uhr Herzsportgruppe (Schulzentrum), 17.45 Uhr Sport in der Krebsnachsorge (Sporthalle der Wiesenschule).

### Kinder & Jugend

**Jugendtreff Südtorschule:** geöffnet von 15 bis 18 Uhr (Kindercafé für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren).

## Wochenende über Ostkirche

Rietberg (WB). »Mit zwei Lungenflügeln atmen« – unter diesem Motto lädt das Institut Vita am 17. und 18. Oktober zu einem Wochenende über die Ostkirchen ein. In Vortrag, Gespräch und Austausch wollen sich die Teilnehmer unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Trzeciok aus Naumburg mit Geschichte und Gegenwart, Geist und Liturgie, Verbindendem und Trennendem der Kirche des Ostens und des Westens beschäftigen. Eine Ikonenausstellung wird das Wochenende bereichern. Den Abschluss bildet eine Andacht mit Ikonenweihe. Beginn ist um 15 Uhr. Anmeldung im Institut Vita, Tel. 0 52 44 / 9 80 40, E-Mail: vita.rietberg@t-online.de

## Klönabend des Gartenbauvereins

Rietberg (WB). Nach Wiedereröffnung des Vereinslokals findet der nächste Klönabend des Gartenbauvereins Rietberg am Mittwoch, 7. Oktober, ab 19.30 Uhr in den Räumen der Gaststätte »Zum alten Graf«, Rathausstraße 12, statt. Der ursprüngliche Termin musste wegen des Ruhetags der Gaststätte verschoben werden.

# Erste Anlage auf dem Schulzentrum

Bürger-Solarstrom eG legt los – Informationsabend am Mittwoch

Rietberg (WB). Die neugegründete Rietberger Bürger-Solarstrom eG lädt zu einem Informationsabend ein. Am Mittwoch, 7. Oktober, ab 19 Uhr werden im Ratsaal das Bürgerbeteiligungsprojekt und die erste geplante Großflächensolaranlage auf dem Dach des Rietberger Schulzentrums vorgestellt.

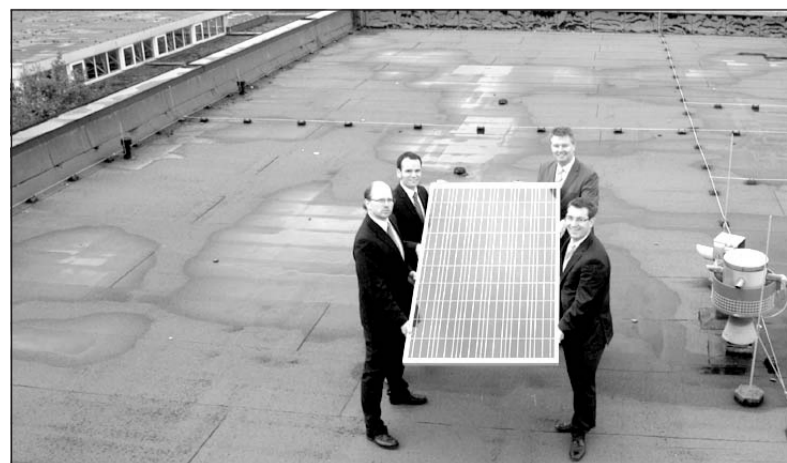
zentrum am Torfweg zur Verfügung. »Hier haben wir ideale Voraussetzungen, denn es gibt an den dreigeschossigen Baukörpern keine Baumbeschattung«, sagt Bürgermeister André Kuper, der

gemeinsam mit Volksbank-Vorstand Andreas Heinze die Idee zur Gründung einer solchen Genossenschaft entwickelt hatte.

Insgesamt 2180 Quadratmeter Fläche können jetzt als erste große

Maßnahme auf den Dächern mit den Modulen bestückt werden. Das Ausschreibungsverfahren ist bereits gestartet, mit dem Bau rechnet man noch in diesem Jahr. »Die Nennleistung der Anlage soll bei rund 220 KWPeak liegen«, erklärt Klaus Schnieder, Projektkoordinator bei der Volksbank. »Das genügt, um mehr als 30 Einfamilienhäuser 365 Tage rund um die Uhr mit Strom zu versorgen«, rechnet Schnieder vor.

Das Interesse an der Bürger-Solarstrom eG ist groß, in den wenigen Wochen seit Bekanntwerden hat die neue Genossenschaft über 100 Namen notiert, das Eigenkapital nähert sich momentan der Viertelmillionengrenze. Für den Informationsabend am 7. Oktober werden Anmeldungen, sie sind aus organisatorischen Gründen notwendig, im Bürgerbüro der Stadt unter der Rufnummer 0 52 44 / 98 62 06 bzw. per E-Mail unter buergerbuero@stadt-rietberg.de entgegen genommen.



Die Bürger-Solarstrom eG baut auf dem Dach des Schulzentrums die erste Solaranlage. Das Projekt stellen Stephan Tydecks, Sascha Sudahl, Andreas Heinze und Klaus Schnieder (von links) vor. Foto: WB

## Diebe erbeuten Laptop und Handy

Rietberg-Neuenkirchen (WB). Einen Plasma-Fernseher, ein Mobiltelefon, einen Laptop und eine Digitalkamera haben Diebe in der Nacht zu Mittwoch bei einem Einbruch in ein Haus an der Bogenstraße erbeutet. Sie brachen eine Terrassentür an der Rückseite des Hauses auf. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Polizei in Gütersloh unter Tel. 0 52 41 / 86 90 oder in Rietberg unter Tel. 05 24 4 / 97 30 40 entgegen.

## Kasperle ist zu Gast in Mastholte

Rietberg-Mastholte (WB). Die Salzburger Puppenbühne gastiert am Donnerstag, 8. Oktober, in der Aula der Rudolf-Bracht-Schule an der Riekstraße. Ab 15 Uhr wird das neue Stück »Das Überraschungs-Geschenk« gezeigt. Kasperle bestellt für seine Großmutter ein Einschlafkissen, um das es dann kuriose Verwicklungen im Laufe des Stückes gibt.